Protokoll

Zur 35. Sitzung des Ausschusses
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Am 23. März 2005

Beginn:16:30 Uhr Ende: 19:10 Uhr

TOP 1 Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 2 Feststellung der TO

Es wird über den Antrag der FDP-Fraktion diskutiert, den TOP Religionsunterricht / „LER“ mit auf die Tagesordnung zu setzen. Nach Diskussion wird Einvernehmen erzielt die Thematik unter dem TOP Verschiedenes zu behandeln.

Anschließend wird die vorliegende Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.02.2005

Das Protokoll vom 23.02.2005 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4 Mitteilungen und Termine

Es werden keine Mitteilungen und Termine bekannt gegeben.

TOP 5 Bericht aus dem Bezirksamt

Zunächst verteilt Stadtrat Schrader einen Flyer zur Information zum Schülerwettbewerb „Bio auf den Tisch“, der an alle Steglitz-Zehlendorfer Grundschulen verteilt wurde. Des Weiteren verteilt er die Tabellen mit den Anmeldezahlen zum Schuljahr 2005/2006 für die Grundschulen, die Gymnasien, die Haupt-, Real- und Gesamtschulen, erläutert die Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen und beantwortet hierzu einzelne Fragen der Verordneten.

Im Anschluss wird nach den Anmeldezahlen für die grundständigen Züge an den Schulen Gymnasium Steglitz und Schadow-Gymnasium gefragt:

Anmeldungen für die 5. Klassen 2005/2006

Schadow-Gymnasium	137 Anmeldungen incl. Arndt-Gymnasium
Gymnasium Steglitz	178 Anmeldungen incl. Arndt-Gymnasium

Voraussichtliche Aufnahmen

Schadow-Gymnasium	60 Aufnahmen
Gymnasium Steglitz	128 Aufnahmen

Anschließend stellt Herr Speyer, LuV-Leiter für Schule und Sport, die aktuellen Zahlen aus der Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Neubau (Ersatzbau) der Kopernikus-Oberschule am Ostpreußendamm und am Standort McNair in nicht öffentlicher Sitzung vor. Außerdem stellt er die vorgenommene nicht monetäre Betrachtung und deren Ergebnis den Ausschussmitgliedern vor und erläutert die weitere Zielplanung für die kommenden Monate.

Geplant ist eine Vorlage für den Hauptausschuss für das erste Halbjahr 2005, die mit den zuständigen Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Sport, Senatsverwaltung für Finanzen und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung abzustimmen ist und dann im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses eingebracht werden muss.

Auf Nachfrage von der SPD-Fraktion stellt Herr Harz die Organisation und Finanzierung des EDV-Support an den einzelnen Oberschulen dar. Dazu führt Herr Harz aus, dass die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport bereits im Haushaltsjahr 2004 Mittel zur Verfügung gestellt hat, um die Leistungen der Netzwerkadministratoren in den Schulen in staatlicher Trägerschaft zu finanzieren. Mit diesen Mitteln (25 € pro betreutem Computer im Jahr) wird ausschließlich die Administration des Netzwerks abgedeckt. Kosten für Instandsetzungen an den Rechnern oder dem Netzwerk müssen über den jeweiligen Schuletat finanziert werden. Die Entlohnung der Administratoren durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport ist auch in 2005 vorgesehen. Die diesbezüglichen Vertragsverhandlungen sind zurzeit anhängig. Die Mittel können auch an Lehrer ausgezahlt werden, wenn sie im Besitz einer entsprechenden Nebentätigkeitserlaubnis sind.

Anschließend wird von Frau Krohm die Problematik der „1 Euro-Jobs“ an den Schulen angesprochen. Die SPD-Fraktion fordert den Schulträger und die Schulaufsicht auf, sich dieser Problematik/Thematik intensiver als bisher anzunehmen, die Bezirksverordnetenversammlung detaillierter zu informieren (z.B. Auflieferung der Arbeitsverhältnisse der vergangenen Jahre) und eine stärkere Kontrolle der neuen Maßnahmen durchzuführen.

Stadtrat Schrader sichert zu, dass an die Fraktionen ein Überblick mit den im vergangenen Jahr vorgenommenen Maßnahmen gegeben wird. Daneben weist er darauf hin, dass das Bezirksamt nur im Bereich der Hausmeisterhilfen zuständig ist. Im Bereich von pädagogischen Hilfen im Rahmen von „1 Euro Jobs“ liegt die Verantwortlichkeit zuerst bei den jeweiligen Schulleitern und dann bei der Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport.

Im Anschluss wird von vielen Verordneten der Wunsch geäußert, dass es aufgrund der engen Bezugspunkte im Bereich des Schulwesen günstig wäre, wenn Mitarbeiter der Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport an den Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen mit teilnehmen würden. Die Vorsitzende sagt zu, diesen Wunsch an die Mitarbeiter der Außenstelle heran zu tragen.

TOP 6 Information des Kulturamtes über die Ausstellung „Krieg + Ernährung – 1939 bis 1946“

Frau Fürstenberg verteilt eine Übersicht über die Ausstellung „Krieg und Ernährung 1939 – 1946 die vom 11. Mai bis 19. Juni 2005 in der Schwartzschen Villa zu sehen sein wird. Frau Fürstenberg berichtet über das Ziel und die verschiedene Themen der Ausstellung und beantwortet die von den Ausschussmitgliedern thematischen Fragen.

Auf Nachfrage informiert Stadtrat Schrader, dass die Ausstellung nicht die einzige Aktion des Bezirksamtes zum 8. Mai 2005 sein wird. Zurzeit wird noch über Details im Bezirksamt beraten, doch kann bereits festgehalten werden, dass es zu Gedenkveranstaltungen in Form von Kranzniederlegungen kommen wird. Anderen Veranstaltern wie der Veranstalter „Initiative KZ-Außenlager“ werden bei ihren Aktivitäten unterstützt und die Steglitz-Zehlendorfer Bürger werden aufgerufen, sich am 8. Mai bei der Veranstaltung des Landes Berlin zu beteiligen.

TOP 7 Haushaltsdaten 2005

Stadtrat Schrader stellt die Haushaltsdaten des Jahres 2005 nach den aktuellen Bezirksamts-Beschlüssen vor. Mit Ausnahme des LuV Bürgerdienste haben die übrigen LuVs Schule und Sport, Bildung, Kultur- und Bibliotheksamt Budgetierungsgewinne erwirtschaftet. Nach Bezirksbeschluss werden nun in der ersten Hälfte des Jahres von den Budgetierungsgewinnen 37.000,00 Euro für das LuV Schule und Sport, 71.400,00 Euro für das LuV Bildung, und 6.400,00 Euro für das LuV Kultur- und Bibliotheksamt ausgeschüttet. Des Weiteren könnten noch im zweiten Halbjahr bei positiver Haushaltswirtschaft Budgetierungsgewinne in gleicher Höhe ebenfalls zur Ausschüttung kommen. Die bislang ausgeschütteten Budgetierungsgewinne werden im Bereich des LuV Schule und Sport für die Ausstattung und Investitionen der Ganztagsschulen gegeben, im Bereich des Kultur- und Bibliotheksamtes werden die Mittel z.B. in die Instandsetzung des Flügel der Schwartzschen Villa investiert, im LuV Bildung werden im Bereich der VHS und der Musikschule Kursangebote ausfinanziert.

Des Weiteren verteilt Stadtrat Schrader Aufzeichnungen der jeweiligen Planungen für die Haushaltswirtschaft im Jahr 2005 aus den einzelnen LuVs Bildung, Bürgerdienste und Schule und Sport. Für das LuV Kultur und Bibliotheken kann festgehalten werden, dass die alten Ansätze aus dem Haushalt 2004 in den Haushalt 2005 für die Haushaltswirtschaft übernommen werden.

TOP 8 Horte an den Schulen

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder stellt das Bezirksamt unter diesem Tagesordnungspunkt seine ersten Überlegungen und Planungen zur Thematik der Essensversorgung an den Ganztagsschulen ausführlich dar. Diese Ausführungen werden den Verordneten im April/Mai 2005 in schriftlicher Form zur Kenntnis gegeben. In der folgenden Diskussion werden Fragen vom Amt beantworten.

TOP 9 Verschiedenes

Die FDP-Fraktion spricht den TOP Religionsunterricht / „LER“ an, skizziert ihre Position dazu und äußert den Wunsch, in der nächsten Sitzung über diese Thematik zu diskutieren.

Da es sich hier um eine innere Schulangelegenheit handelt, für den der Bezirk nicht zuständig ist, wird vorgeschlagen, den Leiter der Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Herrn Harnos, einzuladen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Vorsitzende:	Frau Franke-Dressler
Schriftführerin:	Frau Heink
Protokoll:	Frau Anschütz